

Die letzte Runde! - Teil 2

Wie angekündigt, möchte ich mich in dieser Serie auf das Thema „Glaubensabfall“ konzentrieren und erklären, wie er zustande gekommen ist. Es ist ja nach der Staatsgründung Israels am 14. Mai 1948 das Zeichen schlechthin, dass die Wiederkunft von Jesus Christus zur Entrückung nahe ist. Wenn wir also nachweisen können, dass der Glaubensabfall in vollem Gange ist, dann wissen wir, dass wir nicht mehr lange auf unseren Seelenbräutigam warten müssen.

Dazu möchte ich Euch das Buch von Paul Smith „New Evangelicalism: The New World Order“ (Der neue Evangelikalismus: Die Neue Weltordnung) als Basis nehmen, welches dieses wichtige Thema sehr gut behandelt.

EINFÜHRUNG

Die Mitglieder der wahren Gemeinde von Jesus Christus schweben allerdings in der Gefahr, dem neuen Evangelikalismus auf den Leim zu gehen, was bei den Betroffenen zum totalen Glaubensabfall führen könnte. Folgende Begriffe, die heute verwendet werden, sorgen in diesem Zusammenhang für große Verwirrung:

- Fundamentalismus
- Evangelikalismus
- Neuer Evangelikalismus
- Emergent Church (Aufkommende Kirche)

Die Nationen auf dem Planeten Erde sind in Aufruhr. Humanisten befürworten eine Neue Weltordnung, welche die Grenzen und Autonomien der einzelnen Staaten auflösen soll. Sie glauben, dass es für das gegenwärtige Chaos nur eine einzige Lösung gibt: Die Eine-Welt-Regierung mit einem einheitlichen Geld- und Handelssystem.

In dieser Artikelserie soll der große Paradigma-Wechsel identifiziert werden, der seine Wurzeln in einem Treffen im Jahr 1905 in einem Restaurant in Manhattan in New York hat. Dort traf sich eine Gruppe von intellektuellen Strategen, die sich den Werken von Karl Marx verschrieben hatten. Ihr Ziel war es, das fundamentale Wesen und den Geist der amerikanischen Kultur von den christlichen Ursprüngen in die marxistisch/sozialistische Ideologie zu verändern. Ihr Plan bestand darin, folgende Einrichtungen der amerikanischen Gesellschaft zu infiltrieren:

- Die Bildungszentren
- Die Medien

- Die Regierungsstrukturen
- Die Kirchen

Die bahnbrechende Saat, welche nicht nur die großen Denominationen-Kirchen, sondern im Besonderen auch die konservativ-gläubigen Menschen verdorben hat, kann zurückverfolgt werden. Das Aufkommen des Fundamentalismus war die Folge auf diesen Angriff. Leider konnten sich die Konservativen nicht darüber einig werden, wie sie auf den Liberalismus reagieren sollten, da sich ihre Bewegung gerade in das zu verwandeln begann, was man heute den „Evangelikalismus“ nennt.

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts gab es in Amerika drei theologische Seminare, die historisch betrachtet als Indikatoren für das Verständnis von Amerikas Wendepunkt-Frage - Ist die Bibel das unfehlbare Wort Gottes? - dienten:

- Das Princeton Seminar
- Das Westminster Seminar
- Das Fuller Seminar

Es kann vorausgeschickt werden, dass das Princeton- und das Fuller-Seminar sich dem Trend unterwarfen, in dem sie von der historischen Glaubensüberzeugung abwichen, dass die Bibel unfehlbar ist.

Der interne Streit unter den Konservativen verschlimmerte sich dadurch, dass sie meinten, auf den Zug der Gefälligkeit und des Kompromisses aufspringen zu müssen. Dies war insbesondere bei den jungen Pastoren und den zukünftigen Seminar-Professoren der Fall, die ins Ausland in die Schweiz und nach Deutschland gingen, wo sie unter Karl Barth (1886-1968) und anderen liberalen Theologen studierten, die nicht mehr länger daran glaubten, dass die Bibel fehlerlos ist.

Im Jahr 1929 hatte das Princeton-Seminar den Kampf um die Bibel verloren. Der Umgang des Westminster-Seminars mit seiner gewissenhaften Sorgfalt und seine ständige Aufsicht über diese Wendepunkt-Frage ist sehr lehr- und aufschlussreich für unsere heutige Gemeinde von Jesus Christus.

Einige Kapitel dieser Artikelserie sind dem Aufstieg und dem Niedergang des theologischen Fuller-Seminars gewidmet, wobei es ebenfalls um die Unfehlbarkeit der Bibel geht. Unter der visionären Leiterschaft des Radio-Evangelisten, Charles Edward Fuller (1887-1968), wurde ein bibeltreuer Anfang gemacht. Zunächst glaubte er an die Unfehlbarkeit der Bibel; doch leider wechselte er seinen Standpunkt und weigerte sich schließlich vehement anzuerkennen, dass die Bibel unfehlbar ist.

Charles Fullers Sohn, Daniel, studierte unter Karl Barth und brachte in das Seminar seines Vaters die neo-orthodoxe Glaubensüberzeugung hinein, die besagt, dass die Bibel zwar das Wort Gottes enthalten würde, aber dass einige Passagen aufschlussreich sein würden und andere NICHT! Die Auswirkungen dieser Häresie wird später ausführlich behandelt werden.

Unter dem Einfluss dieser Neo-Orthodoxie oder neuen Orthodoxie infiltrierte das Fuller-Seminar bedeutsame Gruppen von Priestern und Professoren in ihren Leiterschaftsrollen innerhalb des Evangelikalismus, die dann zu Neu-Evangelikalen oder Neu-Evangelikalen wurden. Im Wesentlichen sagten diese:

„Wir wollen nicht, dass der Glaube an die Unfehlbarkeit der Bibel ein Hindernis darstellt, um Menschen für Christus zu erreichen und um ihnen eine glaubwürdige intellektuelle Präsentation des Christentums zu bieten.“

Jede Gemeinde, Denomination oder Kirchen-Bewegung, welche die Bibel ernst nimmt, wird aus den Kapiteln Nutzen ziehen, die der Fallstudie über das Fuller-Seminar gewidmet sind. Wenn wir aus den Fehlern und Irrtümern lernen, die Andere gemacht haben, dann können wir – mit Gottes Gnade – vermeiden, diese zu wiederholen.

Gleichzeitig wurde Peter Drucker in der amerikanischen Welt als aufgehender Stern und bemerkenswerter Management-Guru berühmt. Er war der Berater der Firmen „General Motors“ und „General Electric“. Er hatte es sich zum Ziel gesetzt, eine optimale Gemeinschaft in Amerika zu erreichen, in welcher die Bedürfnisse des Einzelnen von der Wiege bis zum Grab erfüllt werden. Dabei wird der Wert einer Person an ihrer Verantwortlichkeit gemessen und daran, wie erfolgreich sie ist.

Peter Drucker war komplett der Existenz-Philosophie des dänischen Schriftstellers Sören Kierkegaard ergeben. Das Podest auf dem Kierkegaards Denkweise stand, war fest auf den Werken des deutschen Philosophen Immanuel Kant gegründet. Somit kaufte sich Drucker philosophisch in eine doppelseitige Geschichte der Realität ein. Zu der niedrigeren Geschichte gehören die fünf Sinne in Raum, Zeit und Historik. Die höhere Geschichte findet sich dort, wo der existentielle Glaube wohnt, der nichts mit Raum, Zeit und Historik zu tun hat. Zu der Struktur der höheren Geschichte des mystischen Glaubens gehören folgende Dinge, weil sie angeblich nicht stattgefunden haben und in der niedrigeren Geschichte von Raum, Zeit und Historik nicht stattfinden werden:

- Die Jungfrauengeburt von Christus
- Wunder

- Die Auferstehung
- Das Zweite Kommen von Jesus Christus

Bei Peter Druckers Suche nach einer optimalen Gemeinschaft entdeckte er, dass der effektivste Vertreter des Wandels im amerikanischen Leben die Mega-Kirche war. Zu diesem Zeitpunkt kam er mit Rick Warren, einem Absolventen des Fuller-Seminars, zusammen. Warren hat sich mit liebevollen Worten damit gebrüstet, dass Peter Drucker über 20 Jahre lang sein Mentor gewesen war. Rick Warren hat Druckers Hauptideen rigoros in seiner Saddleback Church umgesetzt, wodurch er mit seinem zweckorientierten Purpose-Driven-Modell auf nationaler und internationaler Ebene Pionierarbeit leistet.

Peter Drucker war aber noch nicht einmal ein Christ, was er selbst öffentlich zugegeben hat! Wir werden seine Philosophie, seine inneren Überzeugungen und sein Modell noch einmal näher untersuchen. Das alles basierte auf purem Humanismus. Im Hinblick auf den Glauben, dass die Bibel fehlerlos ist, fragt man sich völlig perplex, warum und wie Rick Warren sich so sehr von Peter Drucker hat gefangen nehmen lassen können.

Der Aufstieg und die Entwicklung der Emerging (oder Emergent) Church-Bewegung wurden zu einem bedeutsamen System der Zusammenarbeit und des Übergangs für den großen Paradigma-Wechsel, welcher die Denkweise von vielen evangelikalen Pastoren beeinflusst und infiltriert hat. Zu diesem Wandel gehört die neue evangelikale Ansicht, dass die Kirche postmodern werden muss, um das säkulare Amerika zu erreichen. Dieser Paradigma-Wechsel beinhaltet eine definitive Bewegung weg von dem Glauben an die absolute Wahrheit der Bibel. Außerdem gehört leider – was aber das Bedeutsamste ist -, der Rückzug von vielen von dem Glauben, dass die Bibel ohne Fehler ist, dazu. Das ist das entscheidende Merkmal dieser Veränderung, welches wir aber herausfordern werden.

Der Teufel liegt tatsächlich im Detail. Hier soll aufgezeigt werden, wie verwoben dieses Thema ist:

- Im Fuller-Seminar
- Unter den neuen Evangelikalen
- Bei Rick Warren
- Bei Peter Drucker
- In der Emergent Church
- Im postmodernen Amerika

Wir werden erschütternd feststellen, wie sehr sich Amerika von seinen christlichen Ursprüngen entfernt hat. Diese Dokumentation ist

niederschmetternd und ernüchternd. Die raffinierte Weiterentwicklung der unbiblischen Ideen ist schockierend.

Die hier zusammengestellten Daten sollen eine dringende Warnung an unsere Generation sein, dass der Abfall vom biblischen Christentum aalglatt ist und unfassbar schnell voranschreitet. Die dargelegten Details sollten sehr gründlich in ihrem historischen Kontext überprüft werden, damit unsere Generation im Hinblick auf das Leben der Gemeinde von Jesus Christus nicht diese Fehler nachmacht oder wiederholt. Von daher beschwöre ich Euch, vor diesen aufschlussreichen Einzelheiten nicht zurückzuschrecken.

Denn die grundsätzliche Meinung im Hinblick auf Gefälligkeit und Kompromiss bereitet nämlich die Bühne für die Eine-Welt-Religion, welche nach der Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus während der 7-jährigen Trübsalzeit triumphieren wird.

Unsere heutige Generation wird gerade mit ihren eigenen Augen Zeuge von zwei eschatologischen Kennzeichen:

1. Das erste war die Rückkehr der Juden in ihr Gelobtes Land und die Entstehung des Staates Israel im Jahr 1948.
2. Das Emergent Church-Paradigma, welches der Geburtshelfer und der Wirt für die Gefälligkeit, den Kompromiss, einer postmodernen Denkweise ist, bietet eine geeignete Plattform für die Eine-Welt-Religion, die in der Bibel prophezeit ist.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#).